

MTD-Vortrag:  
„Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dieburg“  
am Donnerstag, den 14. September 2023 um 19h30

Vortragende: Stadtbrandinspektor Carsten Hammer  
und Pressewart Johannes Weiß

Ein Bericht von Karl Heinz Rosenbrock

## 1. Vorgeschichte

Carsten Hammer eröffnete den Vortrag mit der geschichtlichen Entwicklung der Feuerbekämpfung in Dieburg.

Im Jahr 1478 wurden bereits zwei „Feuerbeseher“ verpflichtet, sich wenigstens einmal im Monat davon zu überzeugen, dass die erforderlichen Maßnahmen zum Brandschutz in der Stadt getroffen waren.

Die älteste Feuerordnung für Dieburg stammt aus dem Jahr 1528. Sie bestimmte, dass Löschdienst allgemeine Bürgerpflicht ist. Feuermeister wurden ernannt, welche die Hilfskräfte bei Löscheinsätzen einteilten.

Gut 30 Jahre später (1579) wurde eine noch weitergehende Feuerordnung aufgestellt. Im Jahr 1706 erließ der Kurfürst eine neue Feuerordnung, und die Stadt Dieburg kaufte ihre erste Feuerspritze.

33 Jahre später (1739) wurde die Feuerordnung neu gefasst. In allen Feuerordnungen wurden seit dem Jahr 1579 etliche Handwerkerfamilien verpflichtet, im Brandfall den Brand sofort zu bekämpfen.

Ergänzend wurde dazu im Jahr 1742 eine Brunnenordnung aufgestellt. In ihr wurden Bürger der Stadt zu einem bestimmten Brunnen eingeteilt und durften nur dort ihr Wasser holen. Sie mussten auch noch die Unterhaltung und Instandsetzung der Brunnen durch jährliche Beiträge bezahlen. Zwei Brunnenmeister führten die Aufsicht.

Im Jahr 1767 trat die neue Hochfürstlich-Hessen-Darmstädtische-Feuerordnung in Kraft. Sie glich der Feuerordnung von 1739, jedoch war sie mit ihren 60 Paragraphen etwas ausführlicher.

1822 erneuerte der Bürgermeister von Dieburg im Einvernehmen mit dem Landrat die alte Feuerlöschordnung. In ihr wurde erstmals die nachbarliche Löschhilfe erwähnt und geregelt.

Mit dem Kauf der zweiten Feuerspritze im Jahr 1825 musste auch die Feuerlöschordnung auf den neuesten Stand gebracht werden. Das „Reglement über die Löschanstalt zu Dieburg“ von 1852 war die letzte Feuerordnung vor der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Dieburg.

Kurz nach seiner Gründung im Jahr 1863 beschloss der Dieburger Turnverein die Bildung einer Löschmannschaft. Die erste Übung dieser Turnerfeuerwehr wurde noch im September desselben Jahres abgehalten. Man kann davon ausgehen, dass aus dieser Abteilung des

Turnvereins Dieburg die sieben Jahr später gegründete Freiwillige Feuerwehr Dieburg hervorgegangen ist.

## 2. Die Freiwillige Feuerwehr Dieburg

### 1870: Die Gründung

Am 29. Januar 1870 wurde von 76 Dieburger Männern die erste öffentliche Versammlung durchgeführt und eine vom vorläufigen Vorstand erstellte Satzung der Versammlung zur Annahme empfohlen. Dieser Tag ist der Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr Dieburg. Am 07 Mai 1870 genehmigte das Kreisamt die Satzung. Am 14. Mai 1870 wurde der Vorstand gewählt. 1874 wurden für die Freiwillige Feuerwehr neben dem Rathaus weitere Räume mit einem zusätzlichen Schlauchturm („Hypothekentürmchen“) angebaut. Das Türmchen wurde bereits 1955 zum Teil, und der Rest wurde 1977 abgebrochen.

### 1876: Feuerwehrtag der Provinz Starkenburg

Bereits der zweite Feuerwehrtag der Provinz Starkenburg wurde in Dieburg abgehalten. Hierbei wurde u. a. folgendes vereinbart:

- o Eingabe um Erlass einer Provinzial-Feuerlöschordnung und
- o Alle freiwilligen Feuerwehren der Provinz werden aufgefordert zum Beitritt in den Hessischen Landesverband.

### 1895: Die Fahnenweihe

Am 30. Juni erhält Dieburgs Feuerwehr zum 25-jährigen Bestehen eine Fahne gestiftet, die auch noch geweiht wird.

### 1910: Der 11. Kreisfeuerwehrtag

Am 11. Juli 1910 konnte die Feuerwehr ihr 40-jähriges Jubiläum zeitgleich mit dem 11. Kreisfeuerwehrtag feiern.

### 1920: Der 16. Kreisfeuerwehrtag

Vom 11. – 13. Juli fand das 50. Stiftungsfest statt, und die Dieburger Feuerwehr richtete den 16. Kreisfeuerwehrtag aus. Außerdem wurde noch eine Fahenschleife gestiftet. 1925 wird eine moderne Motorspritze angeschafft. 1929 wird das Kreis-Gruppenwasserwerk gebaut mit einer Wasserleitung für Dieburg.

### 1930: Der 26. Landesfeuerwehrtag in Dieburg

Anlässlich der 60-jährigen Gründungsfestes konnte die Dieburger Feuerwehr im Juli den 26. Landesfeuerwehrtag mit einer großartigen Feier in Dieburg begehen. Dieburg hat sich inzwischen sehr gut ausgerüstet: u.a. mit zwei großen mechanischen Leitern, einer Motorspritze, einer Saug- und Druckpumpe, einem Schlauchwagen und zwei Leiterkarren.

### 1950: Der Bezirksverbands- und Landesfeuerwehrtag sowie die Einweihung des Feuerlöschgerätehauses

Umfangreiches Festprogramm am 08. Juli. Am nächsten Tag: Übergabe des Feuerlöschgeräthehauses hinter dem Fechenbach-Schloss. Es war mit einem 15m hohen Schlauchturm versehen. Es handelte sich um eine eingeschossige Halle mit sechs Außentoren. Der Innenraum (22 x 13m) war auf drei Räume verteilt für folgende Feuerlöschgeräte: zwei alte Feuerspritzen, eine Feldküche, eine mechanische Leiter, drei Hydranten-Wagen, fünf Feuerwehrfahrzeuge sowie die Ausrüstungen der Feuerwehrmänner. Neben dem Feuerwehrhaus ein Schulungsraum mit einer Hausmeisterwohnung und im Dachgeschoss einen Lagerraum.

1984 wurden die Gebäude des Feuerlöschgeräthehauses hinter dem Schloss Fechenbach abgerissen, in denen sich zwischenzeitlich u.a. das Jugendzentrum der Stadt Dieburg befand.

1953: Gründung eines Spielmannzuges am 21. August mit 25 Musikern. Er wurde jedoch 1962 wieder aufgelöst.

### 1960: 90-jähriges Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Dieburg richtet zum dritten Mal – während der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Jubiläum – einen Landesfeuerwehrtag aus. 50 Feuerwehren aus nah und fern waren bei diesem Großereignis zu Gast. Am 15. Mai 1961 erhielt die Feuerwehr ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug und kurz darauf zwei moderne Tanklöschfahrzeuge. Im November 1969 beschloss die Stadt Dieburg, ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Allerdings war der Standort des Neubaus noch zu klären.

### 1970: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dieburg!

Vom 05. – 08. Juni wird das Jubiläum gefeiert. Gleichzeitig findet noch ein Kreisfeuerwehrtag statt. Schließlich wurde kurz vorher noch eine neue Fahne geweiht.

### 1971: Gründung der Jugendfeuerwehr

Die Aufgabe der Jugendfeuerwehr ist die Nachwuchsförderung für die Einsatzabteilung. Hierzu gibt es wöchentliche Gruppenstunden und weitere Veranstaltungen. Dabei geht es in erster Linie um die feuerwehrtechnische Ausbildung und um allgemeine Jugendarbeit. Die Jugendlichen lernen dabei u.a. den Wert von Kameradschaft, Verantwortung, Toleranz und Demokratie zu schätzen und zu pflegen. Im Jahr 2021 konnte die Jugendfeuerwehr Dieburg im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläums auf vielfältige und auch viele erfolgreiche Aktivitäten zurückblicken.

### 1971: Hessisches Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren

Das Gesetz ist am 01. Januar in Kraft getreten.

*Hier übernahm der Pressewart der hiesigen Feuerwehr, Herr Johannes Weiß, den weiteren Vortrag.*

Bisher war der Verein „Freiwillige Feuerwehr Dieburg e. V.“ als eine privatrechtliche Vereinigung Träger des öffentlichen Brandschutzes in Dieburg. Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes ging die Verantwortung auf die Stadt Dieburg als Selbstverwaltungsaufgabe über.

Damit ist die Feuerwehr eine städtische Einrichtung geworden. Allerdings besteht der Feuerwehrverein – mit angepasster Satzung – weiter.

### 1976: Einweihung des Feuerwehr-Hauptstützpunktes Dieburg

Bereits 1970 begannen die Planungen für den Neubau eines Feuerwehrhauses, weil es an der bisherigen Stelle hinter dem Fechenbach-Schloss zu eng wurde. Zwischen der Grundsteinlegung am 01. März 1974 „Am Altstädter See“ und der feierlichen Übergabe am 22. Mai 1976 lagen nur zwei Jahre und drei Monate Bauzeit.

In der Zwischenzeit erhielt die Wehr für den Hauptfeuerwehr-Stützpunkt Dieburg mehrere Fahrzeuge: ein Löschgruppen-, ein Flutlicht- und ein Ölschadenfahrzeug. Hinzu kam im Jahr 1975 noch ein Rüstwagen. Er war seinerzeit der einzige im Landkreis Dieburg und wurde deshalb auch kreisweit bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen alarmiert. Mit dem Feuerwehrstützpunkt (*dem 59. seiner Art in Hessen*) stehen der Dieburger Wehr neun Fahrzeugboxen, eine Waschhalle, eine Schlauchwäsche mit Trockenturm, Schulungs-, Verwaltungs- und Sozialräume zur Verfügung. Außerdem gibt es dort erstmals auch eine Atemschutz-Übungsstrecke.

### 1980: Das 110-jährige Jubiläum

Im April 1980 erhielt Dieburgs Feuerwehr die erste und einzige Kfz-Drehleiter im Altkreis Dieburg. Die Feierlichkeiten für das Jubiläum fanden vom 23. – 26. Mai 1980 statt. Hierbei wurde ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF 24/50) übergeben. Stützpunktfeste wurden übrigens in den Jahren 1986, 1988 und 1990 ausgerichtet.

### 1987: Erstmals Frauen im aktiven Dienst

Nachdem sie ihre körperliche Tauglichkeit nachgewiesen und den Grundlehrgang erfolgreich durchgeführt hatten, sind zwei Frauen in die Einsatzabteilung aufgenommen worden. Allerdings gab es noch logistische Probleme, weil es in dem jungen Hauptstützpunkt weder Umkleide- noch Waschräume für weibliche Einsatzkräfte gab.

### 1995: Kreisfeuerwehrtag

Bereits zum vierten Mal fand (in der Zeit vom 19. – 21. Mai) ein Kreisfeuerwehrtag in Dieburg statt. Ein Höhepunkt bei den Feierlichkeiten waren die angebotenen Hubschrauber-Rundflüge über die Stadt.

### 1997: Erweiterung und Umbau des Feuerwehr-Stützpunktes

Das Jahr war für die Dieburger Wehr durch folgende Um- und Anbau- sowie Sanierungsarbeiten geprägt: eine neue Fahrzeughalle, Dachsanierung, Umkleide- und Sanitärräume für die aktiven Feuerwehr-Frauen, Umbau des Jugendfeuerwehrraums zu einem Schulungsraum sowie Betonsanierungsarbeiten und Verschönerung der Außenansicht.

2016 wurden erhebliche Baumängel am Gebäudebestand festgestellt. Inzwischen sind Planungen aufgenommen worden für einen Neubau (*ggf. an einem anderen Ort*) oder Sanierung.

## 2020: 150-jähriges Bestehen und Kreisfeuerwehrtag

Alles war vorbereitet für die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen... Leider verhinderte die COVID 19-Pandemie die Feier als auch den Kreisfeuerwehrtag – sowohl im Jahr 2020 als auch im Folgejahr.

## 2020: Die Gründung der Kindergruppe

Seit Anfang des Jahres gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dieburg die „Dibboijer Löschifanten“. Neben feuerwehrtechnischen Themen wie Brandschutzerziehung & Verhalten im Brandfall sollen bei der Ausbildung der Kinder auch allgemeine Themen aus der Kinder- und Jugendarbeit, wie Teambildung, Basteln, Backen, Erkundungen in der Umgebung, Beweglichkeit und Fitness sowie vieles mehr auf dem Programm stehen. Die Corona-Pandemie hat in den Jahren 2020/2021 zu sehr vielen Unterbrechungen und längerem Stillstand der Aktivitäten geführt. Das Betreuerteam der Kinder-Feuerwehr besteht aus sieben Personen, die seit 2020 vierundzwanzig Kinder ausbilden und betreuen.

## 3. Das Feuerwehrwesen in Deutschland

**Die Gesetzgebungskompetenz für das Feuerwehrwesen in Deutschland liegt bei den Ländern; d.h. jedes Land hat seine eigenen Feuerwehr- und Hilfsleistungsgesetze.**

**Für alle (etwa 11 780) Kommunen in Deutschland ist eine Freiwillige Feuerwehr verpflichtend.**

Ende des Jahres 2020 gab es in Deutschland für die verschiedenen Arten der Feuerwehren die in der Tabelle angegebenen Anzahlen der Wehren als auch der Einsatzkräfte.

Art der Feuerwehr	Anzahl der Wehren	Anzahl der Einsatzkräfte
Freiwillige Feuerwehren	22 020	1 006 638
Berufsfeuerwehren	110	35 041
Jugendfeuerwehren	20 516	270 291
Werksfeuerwehren	760	33 451
Summe:	43 406	1 345 421

## 4. Die Feuerwehr in Hessen

In Hessen gibt es folgende gesetzlichen Grundlagen für die Feuerwehr:

- o Das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)
- o Die Feuerwehr-Organisationsverordnung (FwOV)
- o Die Hessische Feuerwehr-Bekleidungs- und Dienstgradverordnung (FDV)
- o Feuerwehrdienstvorschriften (länderübergreifend), in Hessen per Erlass eingeführt
- o Diverse Erlasse, z. B. die Festlegung der Einsatzstichworte und die Waldbrandbekämpfung
- o Die Feuerwehr-Satzung der Stadt Dieburg

o ...

#### 4.1 Die Hilfsfrist

**Die Gemeindefeuerwehr ist so aufzustellen, dass sie in der Regel zu jeder Zeit und an jedem Ort Ihres Zuständigkeitsbereiches innerhalb von 10 Minuten wirksame Hilfe einleiten kann.**

Was heißt das?

Nach dem Notruf (112) und der Dispositionszeit beginnt die Ausrückzeit der Einsatzkräfte der Feuerwehr; es folgt die Fahrzeit; und dann der Zeitpunkt des Eintreffens an der Einsatzstelle.

**Die Hilfsfrist (vom Ausrückzeitpunkt bis zum Eintreffen an der Einsatzstelle) darf maximal zehn Minuten betragen.**

#### 4.2 Die Aufgaben der Feuerwehr Dieburg

Die örtlichen Aufgaben der Feuerwehr werden geregelt durch das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und umfassen folgende Aufgaben:

- o Brandschutz
- o Technische Hilfeleistung
- o Einsätze mit Gefahrstoffen: atomar, biologisch und chemisch (GABC)
- o Wassernotfälle
- o Brandsicherheitsdienste, z. B. Veranstaltungen
- o Brandschutzerziehung, z. B. in Schulen und Kindergärten
- o Amtshilfe, z. B. für die Ordnungsbehörden (Verkehrssicherung, Fasnachtsumzüge, ...)
- o Fachberatung für politische Gremien in den o.a. Angelegenheiten.

Risikoklassifizierung nach der Feuerwehr-Organisationsverordnung (FwOV) für die Bereiche:

- o Brandschutz
- o Technische Hilfe
- o Atomare, biologische und chemische Gefahren
- o Wassernotfälle.

Überörtliche Aufgaben:

- o Nachbarliche Hilfe (Schwerpunkt: Münster, Groß-Zimmern, Gundershausen, Groß-Umstadt und Messel)

o Einsatz von Sonderfahrzeugen in Nachbarkommunen

Katastrophenschutz:

o Verantwortung für den Katastrophenschutz in der Stadt Dieburg (z. B. Notfallplan, Gasmangellage)

o Stellung des vierten Erweiterten Löschzuges des Landkreises Darmstadt/Dieburg

o CBRN-Erkunder des Bundes (Bevölkerungsschutz)

### 4.3 Die Organisation der Feuerwehr Dieburg

Wir haben hier zwei Bereiche zu unterscheiden: die **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dieburg** mit z. Z. 181 aktiven Mitgliedern und den **Förderverein Freiwillige Feuerwehr Dieburg e.V.** mit z. Z. 943 passiven Mitgliedern.

**Die öffentlich-rechtliche Institution „Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dieburg“** besteht aus der 95-köpfigen Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr (35 Personen), der Kindergruppe (32 Personen) und der Ehren- und Altenabteilung (19 Personen).

Die Einsatzabteilung gliedert sich in: 1 - 3 Nachtalarmzüge, Katastrophenschutzzug, Wettkampfmannschaft, luK-Gruppe (SE-Drohne) und Fachbereiche.

Die Aufgaben und Leitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dieburg sind folgende:

o Aufgaben:

- Einsatz
- Regelmäßige Übungen und Fortbildung
- Gruppenstunden für die Jugendfeuerwehr und die Kindergruppe
- Verwaltungstätigkeiten

o Leitung:

- Stadtbrandinspektor
- 1. und 2. Stellvertreter
- Stadtjugendfeuerwehrwart
- Leiterin der Kindergruppe
- Feuerwehrausschuss

Die Aufgaben und die Leitung des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Dieburg e.V.:

o Aufgaben:

- Förderung der Kameradschaft
- Interne Veranstaltungen, z.B. Jahresabschlussabend, Ausflüge & Touren
- Durchführung von Veranstaltungen: Tag der offenen Tür, Martinsmarkt, Begleiten und Verpflegen von Kreislehrgängen
- Unterstützen bei besonderen Anschaffungen.

o Leitung:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Vorstand.

#### 4.4 Statistik

o Personalentwicklung

- Einsatzabteilung: 91 Einsatzkräfte; 20 Personen für Katastrophenschutz; 3Tages-  
alarmkräfte
- übrige Abteilungen: 17 Mitglieder in der Ehren- und Altersabteilung; 27 Mitglieder  
der Jugendfeuerwehr, 33 Kinder in der Kindergruppe

o Einsatzentwicklung

Jahr	2020	2021	2022	bis 12.09.2023
Gesamteinsätze	202	265	223	268
Einsatz in Personalstunden	3 961	13 735	7 245	5 083

o Ausbildung im Jahr 2022:

87 Übungen	3 843 Stunden	Das entspricht 151,8 Tagen (a 24 h)
47 Lehrgänge	1 218 Stunden	Das entspricht 152,25 A.-Tagen (a 8 h)

Wenn man sich diese Statistiken nur so anschaut, wird man sich kaum dessen bewusst, was sich wirklich dahinter an Aufwand und Mühen verbirgt. Geht man davon aus, dass diese Zahlen für 91 Einsatzkräfte gelten, dann zeigt uns die folgende Tabelle, wie viele Stunden oder Tage im Mittel jede Einsatzkraft pro Jahr eingesetzt hat. Hinzu kommt noch für das Jahr 2022 die Anzahl der Stunden, die im Mittel für die Aus- und Weiterbildung benötigt wurden.

Tabelle: Die jährlich von jeder Einsatzkraft im Mittel geleisteten Arbeitsstunden und Werkzeuge (a 8 Stunden)

Jahr	2020	2021	2022	bis 12.09.2023
Einsatzstunden	43,5	150,9	79,6	55,9
Einsatztage a 8 Stunden	5,4	18,9	10	7
Übungen in Stunden			42,2	
Lehrgänge in Stunden			13	
Summe der Stunden			134,8	

Für das Jahr 2022 beläuft sich die durchschnittliche Stundenzahl pro Einsatzkraft auf 134,8 Stunden oder auf insgesamt fast 17 Werkzeuge a 8 Stunden. Man beachte, dass es sich hier um einen Mittelwert handelt; d.h. es können im Einzelfall deutlich mehr oder weniger Stunden sein.



Hinzu kommt noch, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr diese bemerkenswerte Jahresleistung ehrenamtlich (d.h. ohne Extra-Lohn) – neben ihren sonstigen beruflichen Tätigkeiten – für die Gesellschaft erbringen.

Mit anderen Worten: Die Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dieburg verdienen großen Respekt und hohe Anerkennung für ihren selbstlosen – und oftmals gefährlichen – Einsatz für die Bevölkerung Dieburgs und der Umgebung.

#### 4.5 Die Ausstattung des Feuerwehrstützpunktes:

- 11 Fahrzeughallen
- 1 Waschhalle (umfunktioniert zu einer Fahrzeughalle und einem Lager)
- Umkleideräume für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr (im Keller)
- 1 Funkzentrale mit Stabs- und Lagerführungsraum
- 1 Atemschutzwerkstatt
- 1 Elektro- und Funkwerkstatt
- 1 Reinigungsraum für die Einsatzkleidung
- 1 vollautomatische Schlauchpflege (Mitbenutzung durch Groß-Zimmern)
- Büroräume für die Feuerwehrführung und den Förderverein
- 1 Atemschutz-Übungsstrecke
- 1 Wirtschaftskeller zur Kameradschaftspflege
- Diverse Haustechnikräume für EDV, Notstrom, Atemluftkompressor & Satelliten-telefonie
- Diverse Lagerflächen für Einsatzmaterial und für den Förderverein

#### 4.6 Der Fuhrpark des Feuerwehrstützpunktes

##### o Führungsmittel:

- Kommandowagen Florian Dieburg 1/10-1
- Einsatzleitwagen 1 Florian Dieburg 1/11-1

##### o Löschzug:

- Löschgruppenfahrzeug 20-Florian Dieburg
- Drehleiter mit Korb 23/12-Florian Dieburg
- Löschgruppenfahrzeug 10 Katastrophenschutz – Florian Dieburg

##### o Hilfeleistungszug:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 Florian Dieburg
- Rüstwagen 1-Florian Dieburg
- Gerätewagen Logistik – Florian Dieburg

##### o Sonderfahrzeuge:

- Tanklöschfahrzeug 20/40
- Flutlichtfahrzeug
- CBRN-Erkunder

o 2 Wechselladerfahrzeuge (WLF 1 & 2)

o Personen-/Materialtransport:

- Mannschaftstransportfahrzeug
- 2 Personenkraftwagen

o Abrollbehälter:

- Atemschutz-Strahlenschutz
- Umwelt
- Sondereinsatz
- Sonderlöschmittel
- Mulde
- Wasser

#### 4.7 Weitere Ausrüstung

o Rollwagen für den Gerätewagen Logistik:

- permanent verlastet: Verkehrssicherung, Ölspurbeseitigung, Rüstholz (Unterbaumaterial), Sichtschutz
- je nach Einsatzlage: Hygiene (Wechselkleidung), 2 x 500m Schlauchmaterial, Ölsperren-Wasser, leere Rollwagen zur individuellen Beladung nach Bedarf

o PKW-Beladung für Flächenlagen:

- Wasserschaden (Tauchpumpe, Nasssauger etc.)
- Sturmschaden (Motorkettensäge, Schnittschutzkleidung etc.)

o Katastrophenschutz:

- Feldbetten
- Sandsäcke
- Heizgeräte

o Sonstiges:

- Stromerzeuger
- Waldbrandwerkzeuge
- Diverse Pumpen

o Drohne mit:

- Wärmebildkamera
- Bildübertragung- Ausleuchtung

#### 5 Besondere Einsätze

o Großbrände:

- 23.01.1989: Brand Rathausuhr („Gaasbecksuhr“)

- 1980: Brand im Sportheim „SC Hassia Dieburg“
- 24.02.1992: Zuckerstr. 7 (Mephisto)
- 2005: Gebäudebrand „Fohlenweide“ mit Totalverlust
- 10.02.2009: Großbrand am Marktplatz 2
- 13.11.2010: Brand im KVD-Zeughaus
- 22.02.2011: Gebäudegroßbrand; Totalschaden am Bekleidungshaus „Steinmetz“, Zuckerstraße 19 mit Schäden an beiden Nachbarhäusern
- 26.11.2015: Gebäudebrand „Pizzeria Lara“
- 25.10.2016: Gebäudevollbrand Römerstraße
- 16.05.2019: Gebäudevollbrand Klosterstr./Ecke Spitalstraße
- 09.-18.08.2021: Waldbrände in Griechenland
- August 2022: Waldbrand „Muna“ in Münster-Breitfeld: 2 000 Einsatzkräfte, 22 verletzte Feuerwehrleute, 26 ha Wald abgebrannt!
- 27.02.2023: Kellerbrand im Mehrfamilienhaus Vielauer Straße: 6 Personen über Drehleiter und Leiter gerettet, 3 Verletzte im Krankenhaus

o Hochwasser:

- 2013: in Dresden
- 08/2021 – Mitte 2022: Fluthilfe in Dernau/ Ahrtal

o 24.03.2022: Verkehrsunfall auf der B 26: 2 Vermisste

## 5 Fragen und Antworten

Die Vortragenden waren gerne bereit, ausführlich auf die vielen Fragen seitens der Zuhörer einzugehen. Hierbei wurde u. a. deutlich gemacht, dass die Feuerwehrleute in Dieburg bemerkenswerte Leistungen für die Gesellschaft erbringen im ständigen Kampf gegen das Feuer sowie bei sonstigen Einsätzen. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass sich die Feuerwehrleute bei diesen wichtigen Aufgaben ehrenamtlich und selbstlos für uns, die Bürger Dieburgs und der Umgebung, einsetzen. Deshalb verdienen sie auch in hohem Maße unsere Anerkennung und unseren Dank.

*Für das Erstellen dieses Berichts wurden als Quellen die „Festschrift 150 Jahre Feuerwehr Stadt Dieburg“ und die Power-Point-Präsentation der Vortragenden benutzt.*

Karl Heinz Rosenbrock